

## Niederschrift

**über die 17. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses  
am Dienstag, 08.03.2016, 18:00 Uhr  
Begegnungsstätte im Rathaus  
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

### Anwesend:

<b>Ausschussmitglieder</b>	
Brune, Markus	
Everwin, Bernhard	
Füssel, Michael	Vertretung für Herrn Andre Große Hokamp
Gebühr, Gabriele	
Große Hokamp, Bernhard	
Hermanns, Hubertus	
Höggemann, Ulrich	
Läkamp, Karin	Vertretung für Herrn Sebastian Hollmann
Lunkebein, Ulrich	
Möllenbeck, Elmar	
Schepers, Andreas	Vertretung für Herrn Philipp von Beverforde-Werries
Stratmann, Werner	

<b>von der Verwaltung</b>
Annen, Wolfgang
Göcke, Josef
Hüttmann, Klaus
Witt, Hans-Heinrich

<b>Gast</b>
Herr Ahn, Planungsbüro Wolters Partner, Coesfeld

**Es fehlen entschuldigt:**

<b>Ausschussmitglieder</b>
Große Hokamp, Andre Haverkamp, André Hollmann, Sebastian von Beverfoerde-Werries, Philipp

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

**I. Öffentlicher Teil**

**1. Eröffnung der Sitzung**

*Herr Hermanns* eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**2. Bestimmung des Schriftführers**

*Herr Göcke* wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

**3. Feststellung der Befangenheit**

Zu folgendem Tagesordnungspunkt wird Befangenheit festgestellt:

TOP 6: *Herren Brune, Everwin, Große Hokamp, Möllenbeck*

**4. Einwohnerfragestunde**

*Frau Irmgard Krümpelmann:*

In der Mitgliederversammlung des Vereins Wirtschaft Ostbevern e. V. hat Herr Bürgermeister Annen darüber berichtet, dass auf eine bislang vorgesehene Ausweisung von gewerblichen Flächen im westlichen Bereich der Ortslage zugunsten einer Wohnbaulandausweisung verzichtet werden soll.

*Herr Annen:*

Diese Darstellung entspricht nicht den Tatsachen. In der Versammlung wurde erläutert, dass für eine zukunftsorientierte Wohnbaulandausweisung in Abstimmung mit der Regionalplanungsbehörde am 04.03.2016 die grundsätzlichen räumlichen Entwicklungsmöglichkeiten, auch unter Einbeziehung der noch im Innerortsbereich vorhandenen Freiflächen zu prüfen sind. Inwieweit sich dadurch die Konsequenz ergibt, auf die bislang angedachten Gewerbeflächen im Bereich westlich der Ortslage zu verzichten, bleibt abzuwarten.

## **5. Bericht des Bürgermeisters**

### 1. Gewerbe- und Wohnimmobilien an der Hauptstraße

Ein Investor beabsichtigt mit einem Investitionsvolumen von bis zu 20 Mio € an der Hauptstraße neue Gewerbe- und Wohnobjekte zu errichten. Vorgesehen ist der Neubau von 2 Häusern mit einer Geschäftsfläche von 1.000 m<sup>2</sup> bzw. 700 bis 800 m<sup>2</sup> und darüber liegende Wohnungen. Hierzu müssen bestehende Gebäude aufgekauft und abgerissen werden. Die Umsetzung des Projektes kann erst erfolgen, wenn sichergestellt ist, dass die Geschäftsflächen zu 100 % belegt sind, wobei eine Belegung für ein Gebäude bereits zu 100 % und für das andere zu 80 % gesichert erscheint. Zurzeit werden von dem Projekt Skizzen angefertigt. Diese werden den Fraktionen voraussichtlich im April 2016 zugeleitet werden können. Anschließend ist eine Beratung im Umwelt- und Planungsausschuss und im Rat vorgesehen.

### 2. Ausbau Gehweg Grevener Damm

Mit den Arbeiten zur Herstellung des Gehweges auf der südlichen Seite des Grevener Damms wurde in der vergangenen Woche begonnen. Der Weg wird vom Betonsteinwerk bis zum vorhandenen Geh- und Radweg an der Umgehungsstraße geführt. Insbesondere für die Nutzer der Kita wird durch diesen zusätzlichen Gehweg eine Verbesserung der Sicherheit erreicht. Die Arbeiten sollen bis Ostern weitgehend abgeschlossen sein. Anschließend werden die Pflanzarbeiten im Grünstreifen zwischen Gehweg und Fahrbahn ausgeführt.

### 3. Ausbau Mozart-Weg

Die Arbeiten zum Ausbau des Mozart-Weges (der dritten Stichstraße der Wischhausstraße im Bereich zwischen Lienener Damm und Loheide) sind ausgeschrieben. Die Arbeiten sollen in der Woche nach Ostern beginnen. Die Fertigstellung ist für Ende Mai vorgesehen.

**6. Sachlicher Teilflächennutzungsplan "Windenergie"  
(gleichzeitig Aufhebung der 21. in Verbindung mit der 18. Änderung des  
Flächennutzungsplanes)  
Vorlage: 2016/043**

Herr Ahn erläutert anhand der als Anlage 1 beigefügten Präsentation den Sachstand zum Aufstellungsverfahren des sachlichen Teilflächennutzungsplans „Windenergie“.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

- A) Der Sachliche Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ wird gem. § 4 a Absatz 3 Satz 1 BauGB erneut öffentlich ausgelegt. Die Dauer der Auslegung und die Frist zur Abgabe von Stellungnahmen, die sich gem. § 4 a Absatz 3 Satz 2 BauGB ausschließlich auf die Artenschutzprüfung I beziehen dürfen, werden gem. § 4 a Absatz 3 Satz 3 BauGB auf 2 Wochen verkürzt.
- B) Die bislang in der Potentialanalyse als hartes Tabukriterium bewerteten „Waldflächen“ werden künftig als „weiches“ Tabukriterium eingestuft.
- C) Alle übrigen bislang als „hart“ angenommenen Kriterien werden vorsorglich auch mit der Wirkung eines „weichen“ Kriteriums gewertet. Die Begründung wird um folgende Salvatorische Klausel ergänzt: "Allgemein gilt im Hinblick auf die berücksichtigten „harten“ Tabukriterien, dass ihre Abgrenzung zu den „weichen“ Tabukriterien stets mit gewissen rechtlichen Unsicherheiten verbunden ist. Die Gemeinde hat sich daher vergewissert, dass, sollte sich im Nachhinein herausstellen, dass nach heutigem Kenntnisstand als „hart“ definierte Kriterien aus planungsrechtlicher Sicht doch nicht als solche zu werten sind, sie **nach der Wertung des Rates** in gleicher Weise als „weiche“ Tabukriterien gewollt sind."

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Die *Herren Everwin, Brune, B. Große Hokamp und Möllenbeck* haben an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

**7. Errichtung eines Wirtschaftswegeverbandes**  
**- Sachstandsbericht**  
**Vorlage: 2016/049**

Herr Witt erläutert anhand der als Anlage 2 beigefügten Präsentation den Sachstand zur Errichtung eines Wirtschaftswegeverbandes.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

**8. Ausbau einer Straße im Gewerbegebiet Nord**  
**- Beschluss über das Ausbauprogramm**  
**Vorlage: 2016/042**

*Herr Witt* erläutert das Ausbauprogramm für die Straße im Gewerbegebiet Nord anhand der als Anlage 3 beigefügten Straßenplanung.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Dem vorgestellten Ausbauprogramm wird zugestimmt. Auf dieser Grundlage soll der Ausbau der Stichstraße zu gegebener Zeit erfolgen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, Beschlüsse zu Abweichungen vom Bauprogramm, die Mehrkosten von weniger als 10.000 € verursachen, zu treffen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**9. Anträge Bauvorhaben**

**9.1. Übersicht Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren**

Die Übersicht über die Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren ist der Anlage 4 zu entnehmen.

**9.2. Bauanträge - Erteilung Einvernehmen**

Es wird kein Bauantrag vorgestellt.

### **9.3. Bauanträge - Nachrichtlich**

Es wird kein Bauantrag vorgestellt.

### **10. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung**

*Herr Annen* beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

---

Hubertus Hermanns  
Ausschussvorsitzender

---

Josef Göcke  
Schriftführer

gesehen:

Wolfgang Annen  
Bürgermeister

### **Anlagen**

- 01 Präsentation zum Sachstand Windenergie
- 02 Präsentation zum Sachstand zur Errichtung eines Wirtschaftswegeverbandes
- 03 Ausbauprogramm für eine Stichstraße im Gewerbegebiet Nord
- 04 Übersicht Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren